



**7. Monatsversammlung**  
**am 02.09.2017**  
**beim Stubenhofer-Sturm**  
**in Michelsneukirchen**

*Teilnehmer:*

K. Schwarzfischer

P. Schwarzfischer

Pauli Nemmert

Rosi Irlbeck

Manfred Heigl

Bärbel Heigl

Stefan Jakob

Birgit Jakob

Riedl Manfred

Roider Ingrid

**Bericht:**

Zu dieser Monatsversammlung trafen wir uns um 19.30 Uhr in Michelsneukirchen beim Landgasthof Stubenhofer-Sturm. Auf Anregung von Kare und Petra, die schon mehrmals hier gut gespeist hatten, versuchten wir uns hier einmal als Restaurant-Tester. Leider hatten wir das Pech, dass ausgerechnet an diesem Samstag eine Hochzeit dort stattfand und noch dazu die Gaststube bis auf den letzten Platz gefüllt war.

Bis das Essen fertig war, ging Birgit erst einmal ihrer Arbeit als Finanzverwalterin nach und kassierte die fälligen Beiträge ab. Da im August keine Versammlung stattfand mussten wir dieses Mal schon etwas tiefer in die Tasche greifen.

Zwischendurch wurde noch reichlich geplaudert bis dann endlich die ersten Gerichte serviert wurden. Auch hier merkte man, dass der Koch bzw. die Köchin an diesem Abend leicht überfordert war. Jedes Essen wurde einzeln aus der Küche an unseren Tisch hergetragen, wofür wir aber auf Grund der vielen Gäste schon Verständnis zeigten. Selbst die Bedienung entschuldigte sich bei uns, weil an diesem Abend so manches „drunter und drüber“ ging.

Dies ändert aber nichts daran, dass wir trotz allem sehr gut und reichlich gegessen haben. So mancher war hinterher mehr als voll und a Schnapsperl hätte hier wohl keinem geschadet. Leider wurde aber nichts daraus.

Dann wurde noch kurz über den nächsten Monatstreff gesprochen. Hier waren wir uns eigentlich schon einig, dass wir uns nächstes Mal beim Inder treffen könnten, der demnächst in Roding eröffnen soll. Der genaue Termin wurde aber hier noch nicht festgelegt.

So gegen 22.00 Uhr verließen wir dann die Wirtschaft und machten uns auf den Weg zurück nach Roding. Während Pauli und Rosi den direkten Weg nach Mitterkreith ansteuerten (weil Rosi am nächsten Tag wieder arbeiten durfte), machte sich der Rest der Gruppe noch auf den Weg ins „Coco“ auf einen Absacker. Dort wurden wir vom Chef des Hauses gleich herzlich aufgenommen, Tische wurden für uns zusammengestellt und wir fühlten uns von Beginn an sehr wohl hier. Schon beim Aufnehmen der Getränke merkten wir, dass der Chef an diesem Tag mehr als gut drauf war. Als sich Bärbel nämlich einen „Orgasmus“ bestellen wollte sagte er zu ihr: „So einen gibt`s nach 22 Uhr nicht mehr“, worauf sich Bärbel dann für einen Latte Macchiato entschied. Hinterher brachte er ihr aber trotzdem noch ein kleines Glas von diesem „Orgasmus“ vorbei ( was immer er auch da wohl alles zusammengemixt hat ??? ).

Kurze Zeit später war er schon wieder bei uns und stellte uns eine Schale gefüllt mit kleinen Schokoladen-Täfelchen, mit Schoko überzogene Mandeln und weitere Süßigkeiten auf den Tisch.

Nachdem er der Meinung war, dass diese Naschereien nicht so recht zum Bier passen ( Kare, Stefan und Ingrid hatten sich dunkles Bier bzw. Pils bestellt ), meinte der Raschl: „Do mousd eitz a Brezn dazou bringa“. Tatsächlich brachte er noch eine vom Frühstück übrig gebliebene zähe und sehr trockene Brezn ( de hod scho fast gstaubt wennsd neibissn hosd ) an den Tisch und meinte dazu:

„Solz is koans mehr drauf, des hob i scho owagschleckt“. Worauf von Kare spontan die Antwort kam: „Mocht ma nix aus, i mog eh koa Solz auf da Brezn drom“. Auch Stefan und Ingrid bekamen ein Stück von dieser „ogschleckdn Brezn“. Nur Ingrid`s Wunsch von einer Weißwurst konnte er nicht mehr erfüllen.

Nachdem wir im hier an diesem Abend sehr verwöhnt wurden und dort auch großen Spaß hatten, wurde spontan beschlossen, unsere nächste Monatsversammlung am 07. Oktober 2017 um 19.30 Uhr im „Coco“ abzuhalten. Anschließend soll es dann noch auf einen Absacker ins Underground ( City Hotel ) gehen.

Als sich dann das Lokal so gegen Mitternacht ziemlich leerte machten wir uns schließlich auch auf den Nachhauseweg.

**Recht scheee war`s wieder amol !!!**

